



WISSEN,
DAS ANKOMMT.

Leseprobe zum Download



Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,

tagtäglich müssen Sie wichtige Entscheidungen treffen, Mitarbeiter führen oder sich technischen Herausforderungen stellen. Dazu brauchen Sie verlässliche Informationen, direkt einsetzbare Arbeitshilfen und Tipps aus der Praxis.

Es ist unser Ziel, Ihnen genau das zu liefern. Dafür steht seit mehr als 25 Jahren die FORUM VERLAG HERKERT GMBH.

Zusammen mit Fachexperten und Praktikern entwickeln wir unser Portfolio ständig weiter, basierend auf Ihren speziellen Bedürfnissen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Aktualität und vom hohen Praxisnutzen unseres Angebots.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „In den Warenkorb“ oder wenden sich bitte direkt an:

FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Mandichostr. 18

86504 Merching

Telefon: 08233 / 381-123

Telefax: 08233 / 381-222

E-Mail: service@forum-verlag.com

www.forum-verlag.com

9/5 Organisatorischer Brandschutz

Neben dem „Vorbeugenden Brandschutz“ ist der „Abwehrende Brandschutz“ die zweite wesentliche Säule des Brandschutzes überhaupt. Beide Säulen bilden das Fundament für die relative Brandsicherheit. Natürlich kann man keine 100%ige Vorbeugung gegen Brände herstellen. Es besteht immer ein Risiko, dass es trotz umfangreicher Prävention doch brennt und der abwehrende Brandschutz effektive Hilfe leisten muss, um Schaden von Menschen und Tieren, Sachwerten, der Umwelt und den operativen Prozessen von Wertschöpfungsketten abzuwenden oder zumindest so gering wie möglich zu halten. „Risiko“ wird als „Schadensdimension x Eintrittswahrscheinlichkeit“, definiert. Die Brandeinsätze der Feuerwehren alltäglich in Deutschland und auch die vielen Entstehungsbrände, die in Selbsthilfe gelöscht werden, zeigen, wie groß unsere Verletzlichkeit durch Brände wirklich ist.

Organisatorischer Brandschutz ist die Koordination von vorbeugendem und abwehrendem Brandschutz

Als Verletzlichkeit wird hier die Bedrohung durch Feuer und seine Auswirkungen verstanden, die trotz aller präventiven und reaktiven brandschutztechnischen Maßnahmen besteht. Die Einflussgröße gegen die Verletzlichkeit durch Brände ist der organisatorische Brandschutz, das Verfahren also, wie man zu Hause, an der Bildungseinrichtung, im öffentlichen Leben, überall, den Brandschutz als Zusammenspiel von Prävention und Reaktion bestmöglich in hoher Qualität und Effektivität organisiert und damit die Verletzlichkeit minimiert.



Abb. 9/5-1: Wirkweise des vorbeugenden, abwehrenden und organisatorischen Brandschutzes

Zusammengefasst kann also gesagt werden, dass beide Säulen des Brandschutzes Organisationsabläufe benötigen, um wirksam zu werden. Im vorbeugenden baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz sind Schwerpunkte durch Planung von Funktionalität und Operabilität durch Wartung, Prüfung und Ausbildung zu setzen. Im abwehrenden Brandschutz sind Schwerpunkte die Organisation und das wiederkehrende Training des hausinternen Notfallmanagements von Mitarbeitern, Schülern und Besuchern zur Selbsthilfe bei Menschenrettung, Evakuierung und Brandbekämpfung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Steuerung des Zusammenwirkens zwischen Verantwortlichen der Bildungseinrichtung und den Einsatzkräften von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei, den Organisationen der öffentlichen Gefahrenabwehr also, die das Hilfeleistungssystem im Brandfall komplettieren.

9 Brandschutz

Die Notwendigkeit für ein solches Notfallmanagement, bestehend aus

- Vermeidung von Brandentstehung,
- Vorbereitung auf Flucht, Rettung, Brandbekämpfung,
- Bewältigung als Handlungsfähigkeit im Brandfall,
- Wiederherstellung des regulären Betriebes oder eines Notbetriebes

ist nicht nur in Betreiberpflichten gesetzlich vorgeschrieben, sondern ein Selbstverständnis für jede verantwortlich handelnde Person. Sei es die Betreuung von Kleinkindern in Krippen und Kindertagesstätten, in der Schule mit der gesamtheitlichen Betrachtung ihrer möglichen baulichen Gegebenheit, Organisation und Betriebsformen für Schüler aller Altersgruppen und religiösen oder ethnischen Zugehörigkeit, oder in den Hochschulen und Universitäten. Jede dieser Einrichtungen hat ihre eigenen Herausforderungen, Risiken, Bedingungen, Schwächen und Stärken im Brandschutz. Verantwortlich für den organisatorischen Brandschutz ist immer die Leitung vor Ort im Sinne der Betriebsleitung mit ihren Betreiberpflichten und Betreiberrechten.

In diesem Kapitel werden Sie darüber informiert, wie sie den vorbeugenden baulichen und anlagentechnischen Brandschutz so organisieren, dass durch Beschreibung und Zuweisung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten bestmögliche Betriebszustände erhalten bleiben. Es werden Hilfen im Aufbau der Brandschutzordnung, ihrer personengruppenspezifischen Unterweisung und zur sichergestellten Umsetzung in Ihrem Hause gegeben.

Sie erfahren, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit das Verhalten im Gefahrenfall für Personen

Das Notfallmanagement im organisatorischen Brandschutz ist ein Regelkreis, der aus vier Elementen besteht

Die Schulleitung ist verantwortlich für den organisatorischen Brandschutz

in der Schule mit der Rettung und Brandbekämpfung durch Einsatzkräfte der Feuerwehr und der anderen Einsatzorganisationen zur lageabhängig schnellen, sicheren und angemessenen Symbiose in der Gefahrenabwehr zusammenwirken. Anwenderorientierung, Praktikabilität und Nachhaltigkeit werden dabei Schwerpunkte sein. Schon jetzt muss aber deutlich gesagt werden, dass neben einer theoretischen Aufbereitung des Brandschutzes in diesem Buch nur die ständige Befassung mit dem Thema durch immer wiederkehrende Schulungen, interne Übungen, Evaluierungen, Revisionen, Begehungen usw. der beste Weg ist, Ihren erfolgreichen organisatorischen Brandschutz zu sichern.

Und wer ist schon mit dem Zweitbesten zufrieden?

Bestellmöglichkeiten



Sicherheitshandbuch für Bildungseinrichtungen

Für weitere Produktinformationen oder zum Bestellen hilft Ihnen unser Kundenservice gerne weiter:

Kundenservice

☎ **Telefon: 08233 / 381-123**

✉ **E-Mail: service@forum-verlag.com**

Oder nutzen Sie bequem die Informations- und Bestellmöglichkeiten zu diesem Produkt in unserem Online-Shop:

Internet

🌐 **<http://www.forum-verlag.com/details/index/id/5864>**